

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Annahme einer Schenkung für das Museum Ludwig  
hier: Schenkung von Zeichnungen des Künstlers Jack Smith von Cosima von Bonin und  
Michael Krebber**

### Beschlussorgan

Rat

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Ausschuss Kunst und Kultur	27.10.2015
Rat	12.11.2015

### Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln nimmt die Schenkung von zwei Zeichnungen des Künstlers Jack Smith von Cosima von Bonin und Michael Krebber mit großem Dank an.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

**Einsparungen: ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

\_\_\_\_\_

**Begründung:**

Die Künstlerin Cosima von Bonin und der Kölner Künstler Michael Krebber bieten dem Museum Ludwig zwei Zeichnungen von Jack Smith als Ergänzung der Sammlung und als Willkommensgeschenk für den neuen Museumsdirektor Dr. Yilmaz Dziewior an.

**Jack Smith**

Octopus in Skirt, ca. 1969  
Tinte auf Siebdruck auf Elefantenpapier  
28,6 x 19,5 cm  
Wert: 25.000 USD (22.360 €)

**Jack Smith**

Miracle of the Farblonjet Technicolor Sunset Easter Pageant, 1970  
Tinte und Collage auf bedrucktem Papier  
29,2 x 22,7 cm  
Wert: 25.000 USD (22.360 €)

Jack Smith (1932-1989) war ein US-amerikanischer Künstler, der vor allem für seine Underground-Filme und Performances der 60er Jahre bekannt ist. 1963 entstand der legendäre Film „Flaming Creatures“, der u.a. 2006 in der Sonderausstellung „Das achte Feld“ im Museum Ludwig zu sehen war. Auch biografisch gibt es eine Beziehung zu Köln: 1974 wurde Smith zum Projekt 74 (Ausstellung in der Kunsthalle) eingeladen. Seine Performance im Kölner Zoo wurde durch die Kölner Filmemacher und Kinobetreiber Wilhelm und Birgit Hein dokumentiert.

Jack Smith arbeitete mit einer kleinen Gruppe von Freunden, denen er der Öffentlichkeit lange unbekannte Zeichnungen schenkte. Die Zeichnungen sind von demselben experimentellen Geist geprägt wie die Filme. Smith nutzt die Struktur und das Muster des gefundenen Papiers und zeichnet mit leichter Hand dem Comic verwandte fantastische Figuren darauf. Er spielt mit dem Thema der Verwandlung und Kostümierung, das für die queere Underground-Szene (man denke an die Factory von Andy Warhol) charakteristisch war. Die beiden Zeichnungen sind eine Bereicherung für die Grafische Sammlung des Hauses, in der zwar die etablierte Kunst der 60er Jahre gut vertreten ist, die Subkultur trotz ihres anerkannten Einflusses auf die Hochkultur bisher aber nur ungenügend abgebildet wird.

Mit der Schenkung sind keine Auflagen verbunden.